+ + Info-Brief + + callas in-site + + Info-Brief + + callas in-site + + Info-Brief + + callas in-site + + 02/2015 + +

Ihr Werdegang ...

Jolanda Richter wurde 1971 in Holland geboren, wuchs in Wien auf und beschäftigte sich schon sehr früh mit Musik und Malerei. Mit siebzehn Jahren studierte sie bereits Violoncello an der 'Universität f. Musik und darstellende Kunst' in Wien. Ihrer wahren Leidenschaft folgend, widmete sie aber im Laufe der Zeit ihr künstlerisches Wirken der

Malerei. Sie studierte an der 'Universität für angewandte Kunst Wien', Malerei und Grafik und schloss 1999 ihr Studium erfolgreich ab. Mit ihren ungewöhnlichen Bildern zeichnete sich rasch Erfolg und ein breites Echo auf ihr Schaffen ab. Internationale Auszeichnungen und erste folgten. Preise Unzählige Einzelausstellungen und Ausstellungsbetei-

ligungen führten sie durch Europa und USA. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Niederösterreich, Österreich.

Auszeichnungen (Auszug)

1. PREIS im '8. Salon de l'Art Européen 2013' — SAFE 2013. Le Mont-Dore, Frankreich. 2013.

Tullnerfelder Kulturpreis für Malerei, Österreich. 2013. FINALIST im 'The Artist's Magazine's 28th Annual Art

FINALIST im 'The Artist's Magazine's 28th Annual Art Competition' – Portraits / Figures Category, USA. 2011.

DIPLOMA OF EXCELLENCE (Honorable Award), '9th FEMALE ARTIST'S', Art Addiction Gallery, London. 2010.



... und die Reflexionen

"Sie ist eine der profilierten figuralen Malerinnen in Österreich. Ihre auffallende Kapazität liegt in der überzeugenden Präsenz der menschlichen Gestalt in raffiniert konstruierten magisch irrealen Dispositiven von Raum und Zeit und einer sehr persönlichen psychologischen Koloristik."

[Zitat: a.o.Univ. Prof. Uli Gansert]

"Sie berichtet über ihre Kindheit, seelische Narben, Ängste, aber auch über Wünsche, Träume und Hoffnungen. Quellpunkt sind ihr jedoch nicht zugefallene Träume aus Tagesresten, sondern das Zulassen des Nachtbewusstseins, also affektive Reflexionen ohne Endgültigkeiten. Man könnte ihre Arbeiten als katathyme, imagitativ autochthone Schöpfungen bezeichnen, die unabhängig vom gängigen Markttrend existieren."

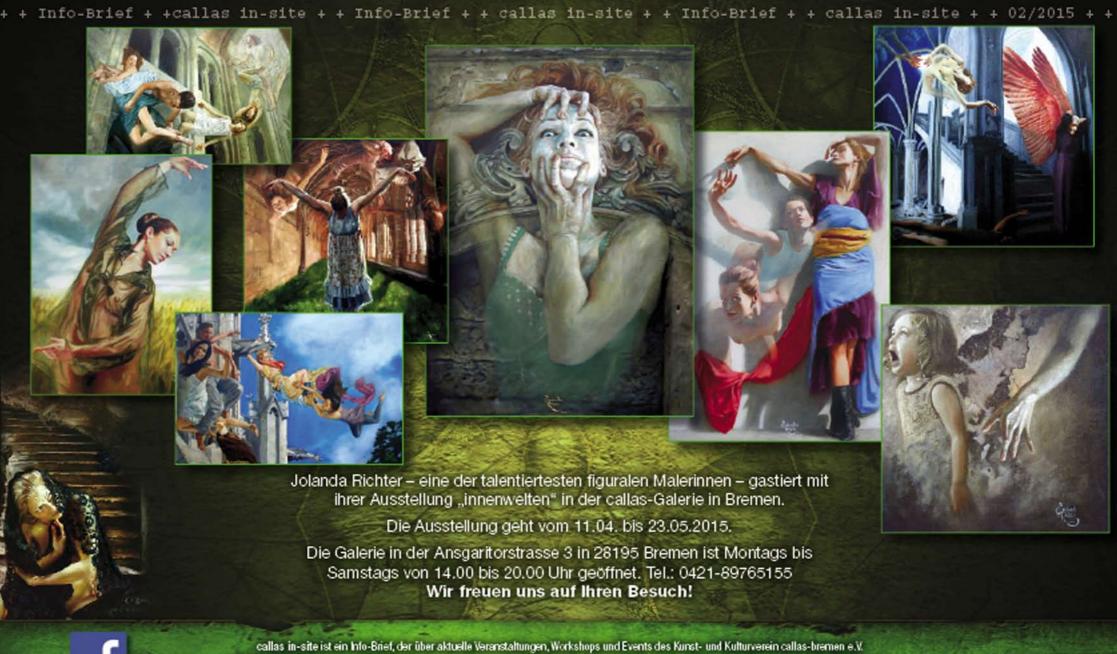
[Zitat: Prof. Gotthard Fellerer]

Überzeugen Sie sich selbst von ihrem Können und treffen Sie die Künstlerin persönlich anlässlich ihrer Ausstellung "Innenwelten"

Vernissage

Samstag, 11.04.2015, 20.00 Uhr Galerie Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V.





f

Jetzt auch bei Facebook callas-bremen eV callas in-site ist ein Info-Brief, der über aktuelle Veranstaltungen, Workshops und Events des Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V. und über die kulturbezogenen Arbeit des Vereines berichten soll. Dies ist kein Newsletter im klassischen Sinne und soll nur an kulturelle Einrichtungen, Presseagenturen, Kunstinteressierte und an ausstellenden Künstler weitergeben werden.

Herausgeber: Kunst- und Kulturverein callas-bremen e.V.
Kontakt: Jörg Krumland, Ansgaritorstraße 3, 28195 Bremen - Tel: ++49 421 - 89 76 51 55 - info©callas-bremen.de
Satz, Layout u. Redaktion: Dirk Lüdtke
Erscheinung: 01.04.2015